



Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE
UND DENKMALPFLEGE
FÜR SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN
BURGEN SCHLÖSSER HERRENSITZE
UND FÜR PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG
E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER
WEHRBAUTEN UND WOHNBAUTEN

NACHFOLGEZEITSCHRIFT
DES „BURGWART“ (60. JAHRGANG)

10. JAHRGANG HEFT 1969/II

DÜSSELDORF-GRAFENBERG

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| | DK 7035.6 | DBV Δ 22 |
| | <i>Dr. Jürgen Soenke, Minden, Hermannstraße 37</i> | |
| 33 | DIE WESERRENAISSANCE | |
| | DK 728.82 | DBV Δ 64 |
| | <i>Dr. Dankwart Leistikow, 4047 Dormagen, Moltkestraße 2</i> | |
| 37 | COUCY LE CHATEAU | |
| | DK 719 | DBV Δ 91 |
| | <i>Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10</i> | |
| 40 | GESCHICHTLICHE DENKMÄLER IN NOT | |
| | DK 693.7 | DBV Δ 483 |
| | <i>Prof. Gottfried Albert, 5485 Sinzig/Rh., Haus Schönberg</i> | |
| 43 | ZIEGEL UND FLIESEN | |
| | DK 728.82 | DBV Δ 64 |
| | <i>Karl-Heinz Strothmann, 577 Arnsberg/Westf., Stadtverwaltung, Postfach 4</i> | |
| 45 | GESICHTE DER GRAFENBURG, DES SPÄTEREN KURKÖLNISCHEN JAGDSCHLOSSES ZU ARNSBERG | |
| | DK 728.81 | DBV Δ 91 |
| | <i>Rainer Kunze, 68 Mannheim, Streubergstraße 24</i> | |
| 49 | BEDROHTE BURGEN UND SCHLÖSSER IM MOSELLAND | |
| 52 | BEITRÄGE ZUR BURGENKUNDE | |
| 55 | BEITRÄGE ZUR DENKMALPFLEGE | |
| 58 | DAS BAUDENKMAL IN DER GEMEINSCHAFT | |
| 62 | NACHRICHTEN FÜR ARCHIV UND DOKUMENTATION | |

ZEITSCHRIFT BURGEN UND SCHLÖSSER

Herausgeber und Schriftleiter im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Tel. 62 62 02 / 03. Redaktion Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel und Privatdozent Dr. phil. habil. Dr.-Ing. Günther Binding unter Mitarbeit des Zeitschriftenausschusses der Deutschen Burgenvereinigung.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Die Schriftleitung stellt anregende Abhandlungen zur Aussprache, auch wenn sie nicht in allen Punkten mit ihnen übereinstimmt.

Papier und Karton: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck. Klischee: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Friedrichstr. 219-220. Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn. Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 10,- DM, im Abonnement jährlich 2 Hefte zu 16,- DM durch die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung, 5423 Braubach/Rhein, Marksburg, durch den Verlag Glock und Lutz, 85 Nürnberg, Feldgasse 38, und über jede Buchhandlung.

Kleinanzeigen für 80 mm Satzbreite kosten je Zeile 30,- DM. Prospektbeilagen: bis 10 g 120,- DM, bis 30 g 160,- DM, über 30 g und mehr 0,40 DM/Stück. Firmenkartei Blatt DIN A 7, doppelseitig, kostet 200,- DM. Firmenanzeigen: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag Glock und Lutz oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit. Mitglieder der DBV erhalten auf die vorstehenden Anzeigenpreise 20 Prozent Rabatt.

DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG

Die Deutsche Burgenvereinigung, e. V. zum Schutze historischer Wehrbauten, Schlösser und Wohnbauten, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein als die Zentralstelle für alle Probleme und Aufgaben der Erforschung und der Erhaltung der historischen Wehrbauten, Herrenhäuser, Wohnbauten und Profanbauten.

Aufgabe der Deutschen Burgenvereinigung ist – die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrnsitze und Wohnbauten als Dokumente der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Denkmäler der Kultur und als Gestalter der Heimat und Landschaft zu erhalten – die Verpflichtung der Allgemeinheit, des Bundes, der Länder und der Gemeinden zum Schutz und zur sinnvollen Erhaltung dieser Bauwerke in der Öffentlichkeit zu vertreten – Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung auch des privaten Kulturerbes durch den Staat anzuregen und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften zu fördern und bei besitz- und finanzrechtlichen Fragen und bei künstlerischen und technischen Aufgaben der baulichen Erhaltung der Denkmäler (auch durch den sinnvollen Einbau in das heutige kulturelle und wirtschaftliche Geschehen) helfend mitzuwirken und den privaten Besitzer zu beraten – die wissenschaftlich-geschichtliche, kunst- und kulturgeschichtliche und bautechnische Erforschung, die Bestandsaufnahme und die Publizierung dieser Baudenkmäler und ihrer Anlagen und Einrichtungen zu fördern und sie weiten Kreisen bekanntzumachen – die Erhaltung und den Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Bibliothek, Archiven und Museum vorbildhaft zu betreiben als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut.

Vorstand der Deutschen Burgenvereinigung: Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten (Vorsitzender), Hannibal von Lüttichau-Bärenstein (stellvertretender Vorsitzender), Marga Zilcken-Tangerding (Schatzmeister), Dr. phil. habil. Dr.-Ing. Günther Binding, Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Hans Mostert, Professor Dr.-Ing. Hans Spiegel. Geschäftsführer: Hubert Klanert. Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Wilhelm Avenarius. Jahresbeitrag für Mitglieder 50,- DM, für die Besitzer historischer Denkmäler von hohen Erhaltungskosten 25,- DM, für Förderer 100,- DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschl. Zeitschrift „Burgen und Schlösser“ und „Mitteilungen“.

Beachten Sie bitte in diesem Heft die Prospektkarte des Rainer Wunderlich-Verlages, Tübingen, zu der Neuerscheinung Hans-Heinrich Welchert: „Wanderungen zu den Burgen und Domen am Rhein“.